



Freiburg, 4.10.2016

Forschungspreis für Dr. Michael Sommer

Chemiker erhält den Helmut-Holzer-Preis 2016 der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg

Das Kuratorium der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den Helmut-Holzer-Preis 2016 an den Freiburger Chemiker Dr. Michael Sommer (38) für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie zu vergeben. Der Preisträger wurde von einer unabhängigen Jury aus einer großen Zahl hochkarätiger Kandidatinnen und Kandidaten aus den Medizin-, Natur- und Technikwissenschaften ausgewählt und dem Kuratorium vorgeschlagen.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Festaktes am 7. Dezember 2016 um 19 Uhr c.t. in der Aula der Universität (Kollegiengebäude I) statt.

Dr. Michael Sommer erhält den Helmut-Holzer-Preis 2016 für seine richtungsweisende Forschung über die Synthese neuartiger polymerer Materialien. Diese sog. Funktionsmaterialien werden unter anderem für die organische Elektronik eingesetzt; prominentes Anwendungsgebiet sind z.B. organische Solarzellen. Michael Sommers grundlegende Arbeiten geben wichtige Impulse für die Aufklärung des Ladungstransportes in polymeren Strukturen und ermöglichen ein besseres Verständnis der elementaren Struktur-Eigenschaftsbeziehungen von konjugierten Polymeren. Große Verdienste hat sich Michael Sommer insbesondere auf dem Gebiet der Defektanalyse und der Vermeidung von Defekten in Polymeren erworben. Seine Erkenntnisse und Methoden eröffnen einen vielversprechenden Zugang zu neuartigen Materialien, die in vielfältiger Weise hohe Relevanz für den Energie-Bereich aufweisen.

Michael Sommer hat auf seinem Forschungsgebiet durch hochkarätige Publikationen weltweite Beachtung gefunden und sich damit einen festen Platz in der Spitzengruppe der deutschen und internationalen Nachwuchswissenschaftler auf dem Gebiet der Makromolekularen Chemie erworben.

Der „Helmut-Holzer-Preis“ trägt den Namen des langjährigen Vorsitzenden der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg, Prof. Dr. Helmut Holzer (1921 - 1997). Prof. Holzer war ab 1957 ordentlicher Professor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und gleichzeitig Direktor des Instituts für Biochemie und Molekularbiologie. Im Jahre 1972 übernahm er den Vorsitz der Wissenschaftlichen Gesellschaft und hatte ihn danach 25 Jahre inne.

Der „Helmut-Holzer-Preis“ für Medizin-, Natur- und Technikwissenschaften wird seit 2012 im jährlichen Wechsel mit dem „Albert-Bürklin-Preis“ für Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften vergeben. Beide Preise sind mit 10.000 Euro vergleichsweise hoch dotiert.

Die Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts, die laut Satzung die Forschung in allen Disziplinen der Universität Freiburg fördert. Die Wissenschaftliche Gesellschaft wurde 1911 gegründet. In ihrem umfangreichen Förderprogramm finanziert sie neben den beiden Forschungspreisen, vor allem Sachausgaben für Forschungsprojekte sowie Beihilfen für Vortragsreisen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und vergibt Zuschüsse zum Druck herausragender Publikationen. Nähere Informationen unter <http://www.wissges.uni-freiburg.de>.

Kontakte mit dem Preisträger

Dr. Michael Sommer,
Institut für Makromolekulare Chemie,
Stefan-Meier-Straße 31
79104 Freiburg i. Br.
Tel.: +49 (761) 203-6424
email: michael.sommer@makro.uni-freiburg.de

Ansprechpartner für weitere Fragen:

Prof. Dr. Karl-Reinhard Volz
Vorsitzender
Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg im Breisgau
Haus "Zur Lieben Hand"
Löwenstr. 16
79098 Freiburg
Tel.: +49 (761) - 203 5190
email: wissges@uni-freiburg.de

Anlage: Foto des Preisträgers Dr. Michael Sommer